

# Einführungskurs in die Vogelkunde 2022

## Exkursionsbericht Wasservögel

### Exkursion Klingnauer Stausee

Samstag, 5. März 2022, 13:00 – 15:45 Uhr

Kursleitung: Edith und Beni  
Mit Fernrohr: Renate und Doris

Teilnehmer: 13 Kursteilnehmer (4 entschuldigt)

#### Artenliste (beobachtete Arten)

	Zielarten	Andere
Höckerschwan	X	
Krickente	X	
Stockente	X	
Spießente		X
Löffelente	X	
Schnatterente	X	
Tafelente	X	
Reiherente	X	
Rostgans		X
Nilgans		X
Brandgans		X
Zwergtaucher	X	
Haubentaucher	X	
Kormoran	X	
Graureiher	X	
Seidenreiher		X
Silberreiher		X
Teichhuhn	X	
Blässhuhn	X	
Waldwasserläufer		X
Bekassine		X
Mittelmeermöwe		X
Lachmöwe	X	
Mäusebussard		X
Rotmilan		X
Rabenkrähe		X
Elster		X
Eisvogel	X	
	<b>15</b>	<b>13</b>



**Total 28 Arten**

# Einführungskurs in die Vogelkunde 2022

## Exkursionsbericht Wasservögel

### Zeitangaben:

- 11:30 Anfahrt Exkursionsleiter zum Rekognoszieren  
13:00 Treffpunkt P Döttinger Brücke (individuelle Anfahrt der Teilnehmer mit PW, Postauto)  
13:05 Begrüssung/Kurzeinführung zum Klingnauer Stausee  
13:15 Start zum Rundgang Richtung Naturzentrum  
Ca. 15:30 Umkehr beim Aussichtspunkt oberhalb Bunker  
15:45 Verabschiedung beim Restaurant Oase
- Wetter:** Sonne pur, trocken und weniger Bise als erwartet bei ca. 8°C



### Kurzbericht

Zu Beginn orientiert Beni kurz über den Klingnauer Stausee als Überwinterungs- und Rastplatzplatz für Wasservögel. Nach dem Start entlang des oberen Stausees Richtung Naturzentrum können wir am Seitenkanal zwei Teichhühner beobachten. Die kleine Graureiher-Kolonie ist mit 3 Vögeln auf ihren Nestern besetzt. Der Eisvogel ist zweimal kurz zu sehen, möglicherweise haben nicht wirklich alle Teilnehmer diesen begehrten Vogel richtig wahrgenommen. Rechts des Weges zeigen sich Stock- und Reiherenten, Blässhühner sowie einige kreisende Mittelmeermöwen. Der wunderschöne Seidenreiher ist an seinem gewohnten Platz oberhalb des «Eichenbänklis», ein Kormoran zeigt sich dort ebenso sehr ufernah.

Unterhalb des Naturzentrums geht es richtig los mit den Entenbeobachtungen: Kurz nacheinander können wir Krick-, Schnatter-, Löffel und Tafelenten in ihren schönsten Prachtkleidern bei bestem Licht beobachten. Als Zugabe gibt es einige Paare der speziellen Spiessenten zu sehen. Ein Blick nach oben bringt kurz nacheinander zwei Greifvögel: Mäusebussard und Rotmilan. Viele Lachmöwen in unterschiedlichen Kleidern (mit und ohne «Schoggikopf») zeigen sich sowohl auf dem Wasser als auch auf den angrenzenden Feldern. Auch zwei Silberreiher sind am gegenüberliegenden Schilfrand zu sehen.

Auf der Höhe des Strommasts entdecken wir eine Bekassine und einen Waldwasserläufer am Schilfrand. Die Grossen Brachvögel sind leider nicht mehr präsent, obwohl wir sie bei der Rekognoszierung noch beobachten konnten. Dafür treffen wir auf zwei balzende Haubentaucher sowie einige Zwergtaucher. Vom unteren Beobachtungspunkt sehen wir gleich drei Gänsearten: eine Brandgans auf dem Wasser sowie vier Nilgänse und einige Rostgänse, die zwischen Feldern und Stausee wechseln. Offenbar haben wir einen vorbeiziehenden Kranich knapp verpasst.

Um ca. 15:45 Uhr verabschieden wir die Teilnehmenden beim Eingang zum Restaurant Oase.

### Vogelarten

Wir konnten total **28 Arten** beobachten, davon 15 Zielarten und 13 andere Arten. Der Gänsesäger war die einzige Zielart, die wir nicht sahen, nebst der Wasseramsel, die hier nicht zu erwarten ist.

*Hinweis: Zielarten sind die in der Theorie Wasservögel behandelten 17 Arten. Bilder dazu finden sich im Theorieordner sowie in der «Präsentation Wasservögel». Zu den «anderen Arten» gehören weitere Wasservogelarten sowie Arten, die später noch in anderen Lebensräumen behandelt werden.*

Danke an Renate und Doris für die aktive Unterstützung!

6. März 2022 / Beni und Edith



# Einführungskurs in die Vogelkunde 2022 Exkursionsbericht Wasservögel



Schaut da oben die Graureiher im Nest



Wunderschöner Seidenreiher

Originalbilder von Exkursion



Schnatterenten-Paar und Löffelenten-Männchen



Alle mal herschauen...! Ein fast kitschig blauer Himmel.